



Schweizerische Gesellschaft für Meteorologie (SGM)

Société Suisse de Météorologie (SSM)

Società Svizzera di Meteorologia (SSM)

Swiss Society for Meteorology (SSM)

Michael Sprenger
Universitätsstrasse 16
CH-8092 Zürich
E-Mail: michael.sprenger@env.ethz.ch

Zürich, 5. Juli 2019

SGM-Rundbrief 2019

Inhalt: Administratives, Jahresrückblick, Ankündigungen, Ausblick

Liebe Mitglieder der SGM

Wieder ist ein Jahr vergangen. Mit diesem Rundbrief wollen wir Sie über aktuelle Entwicklungen der SGM informieren. Natürlich freuen wir uns auch sehr, wenn Sie als SGM-Mitglied mit Ideen und Anliegen auf uns zu kommen. Wir wollen eine kleine, aber aktive Gesellschaft sein. Dazu brauchen wir Sie!

Beste Grüsse,

Michael Sprenger

für den Vorstand der SGM

Gedanken zur strategische Entwicklung der SGM

Meine Zeit als Präsident der SGM neigt sich zu Ende. An der nächsten Mitgliederversammlung im November ist es 4 Jahre her, seit ich dieses Amt angetreten habe. Während dieser Zeit konnte ich mir gemeinsam mit einem motivierten Vorstand-Team mehrere interessante Ideen und Gedanken zur Weiterentwicklung der SGM machen. Ich möchte in diesem Rundbrief die Chance nutzen, diese Ideen auszuformulieren.

Es stellt sich immer wieder die Frage, wie sich eine kleine meteorologische Gesellschaft wie die SGM entwickeln soll; was also ihre spezielle Aufgabe sein soll. Früher war es so, dass die Jahresversammlungen eine willkommene Möglichkeit bot, um sich wissenschaftlich auszutauschen. So war es üblich, dass Doktorierende der Schweizer Hochschulen und Universitäten ihre (ersten) Präsentationen vor einem wissenschaftlichen Publikum an der SGM-Veranstaltung halten durften. Mittlerweile gibt es jedoch zahlreiche internationale Konferenzen und Workshops, an denen diese jungen Forschenden ihre Arbeiten vorstellen können. Kurz: Die SGM hat als Ort, an dem man sich wissenschaftlich austauscht, an Attraktivität verloren. Dies zeigt sich nicht zuletzt darin, dass es uns in den letzten Jahren nicht mehr gelungen ist, viele Doktorierende zur Teilnahme an der Jahresversammlung zu motivieren.

Lösen konnten wir dieses «Problem» dadurch, dass wir der Jahresversammlung etwas ihren rein wissenschaftlichen Charakter genommen haben. So wurde die Veranstaltung aus dem Swiss Geoscience Meeting ausgegliedert, und wir haben uns als Vorstand entschlossen, eine kleinere, aber etwas persönlichere Veranstaltung zu organisieren. Die Teilnehmerzahlen bestätigen, dass wir damit ein Bedürfnis der Mitglieder getroffen haben. Die Veranstaltung bietet nun eine bessere Möglichkeit zum Networking; nicht zuletzt, weil wir von einer strikten Vortragsveranstaltung zu einem offenerem Konzept gewechselt haben. Eine besonders schöne Erweiterung der Jahresversammlung besteht in den Mastergesprächen, wo Studierende in informellen Tischgesprächen ihre Arbeit mit erfahrenen Forschenden und Praktikern diskutieren können.

Vielleicht zeigt gerade dieser Wechsel in der Jahresversammlung an, in welche Richtung ich persönlich die SGM weiterentwickelt sehen möchte. Es soll eine Gesellschaft sein, die es verschiedenen Gruppierungen ermöglicht sich auszutauschen. Das kann ein Austausch zwischen Masterstudierenden und Meteo-Profis (Wissenschaftler, Wettervorhersager, etc.) sein wie an der Jahresversammlung; es kann aber auch ein Zusammentreffen sein zwischen Leuten, die an Flugmeteorologie interessiert sind (Linienpiloten, Meteorologen, Gleitschirmpiloten); oder zwischen Leuten, die sich für Wissenschaftskommunikation interessieren – so wie im letzten Jahr während dem MediaWorkshop. Es gibt sicher zahlreiche weitere Gruppierungen, die über das Bindeglied «Meteorologie» zusammengebracht werden können: Die SGM könnte eine Gesellschaft sein, die sich gezielt die Aufgabe stellt, solch einen Austausch zu ermöglichen und zu fördern.

Was bedeutet das konkret? Wir sollten versuchen, regelmässig solche Veranstaltungen zu organisieren – zum Beispiel in einem jährlichen Rhythmus. Wir sollten aber auch auf unserer Webseite und allgemein in unserer Kommunikation klar darauf hinweisen, dass dies ein Kernziel der SGM ist. Mit der Zeit wird es sich dann hoffentlich herum sprechen, dass wir diese Aufgabe übernehmen und es wäre besonders schön, wenn dann interessierte Gruppierungen auf uns zukämen mit dem Wunsch, bei der Organisation einer solchen Veranstaltung mitzuhelfen.

Natürlich gibt es weitere Aufgaben, die ebenfalls Ziel einer SGM sein könnten: Wir könnten uns als meteorologische Fachgesellschaft in die politische und gesellschaftliche Diskussion um Wetter- und Klima einbringen; wir könnten uns verstärkt für die Weiterentwicklung der gemeinsamen ÖGM-DMG-SGM Publikation Meteorologische Zeitschrift einsetzen; oder wir könnten unsere Rolle verstärken in internationalen Gremien, zum Beispiel in der Europäischen Meteorologischen Gesellschaft. Vielleicht wollen wir auch wieder zurück zu einer stärker wissenschaftlich orientierten Gesellschaft, d.h. wir versuchen unsere Attraktivität bei Forschenden durch die Organisation von internationalen Konferenzen und Workshops zu stärken. Alle diese Ziele sind denkbar, einige einfacher umzusetzen als andere.

Letztendlich wird der neue Vorstand ab Herbst 2019 entscheiden müssen, in welche Richtung sich die SGM entwickeln soll. Wichtig erscheint mir, dass sich die SGM für eine Option entscheidet und sich darum kümmert, dass der eingeschlagene Weg möglichst geradlinig verfolgt wird; dass also das Ziel der SGM in Veranstaltungen und in Kommunikation klar zum Ausdruck kommt.

Natürlich widerspiegeln die hier aufgeschriebenen Gedanken meine ganz persönliche Einschätzung. Es wird spannend sein, wie der neue Vorstand ab Herbst 2019 die strategische Entwicklung der SGM sieht. Und – last but not least – ist es auch wichtig, dass unsere Mitglieder (Sie!) zu Wort kommen. Ich würde mich freuen, wenn aus dieser kurzen Gedankensammlung eine lebhafte Diskussion entsteht. Deshalb lade ich alle Mitglieder herzlich ein, mir bis spätestens zur Jahresversammlung 2019 ebenfalls Gedanken, Ideen mitzuteilen – diese dürfen bestätigend, aber auch abweichend/kritisch zu meinen Ausführungen sein! Jede Rückmeldung ist willkommen. Am besten schreiben Sie mir per E-Mail (michael.sprenger@env.ethz.ch).

Administratives

Zusammensetzung des Vorstands

Der Vorstand der SGM setzt sich momentan aus den folgenden Mitgliedern zusammen, wobei Livia Näf neu die Rolle der studentischen Vertreterin übernimmt:

- Präsident: Michael Sprenger
- Vizepräsident: Jan Sedlacek (Kordinator bei der Meteorologischen Zeitschrift)

- Kassierin: Tina Schnadt Poberaj
- Sekretär: Matthias Röthlisberger
- Beisitzer: Peter Stucki
- Webredaktorin: Céline Portenier
- Studentische Vertreterin: Livia Näf

Und damit Sie nicht nur Namen lesen, hier ein Foto des Vorstands.



Von links nach rechts: Erika Kienast-Sjögren (ehemalige KassiererIn), Tina Schnadt Poberaj, Matthias Röthlisberger, Michael Sprenger, Peter Stucki, Céline Portenier, Jan Sedlacek. Es fehlt Livia Näf.

Die Mitglieder des Vorstands sind etwa je zur Hälfte an der ETH Zürich und an der Uni Bern tätig.

Eine grössere Änderung im Vorstand steht mit der Mitgliederversammlung 2019 bevor, weil dann sowohl meine 4-Jahres-Periode als SGM-Präsident abgelaufen sein wird und auch weitere Mitglieder ihre Mitarbeit im Vorstand beenden werden. Dies sind Matthias Röthlisberger und Jan Sedlacek, die während der letzten vier Jahre viele wertvolle Ideen und Impulse eingebracht haben. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken!

Wir konnten bereits neue Mitglieder für eine Mitarbeit im SGM-Vorstand motivieren. Dies sind

- Julien Anet (ZHAW Winterthur)
- Hélène Barras (Universität Bern und MeteoSchweiz)
- Nicole Glaus (SRF Meteo)

Wir werden die drei neuen Mitglieder an der Jahresversammlung 2019 kurz vorstellen und anschliessend zur Wahl stellen. Ich bin überzeugt, dass wir mit Nicole, Hélène und Julien drei sehr motivierte Vorstandsmitglieder gewinnen konnten, und dass sie neuen Schwung in die Gesellschaft bringen werden!

Mit dem Update unserer Vereinssoftware haben sich neue Möglichkeiten eröffnet: wir werden dieses Jahr neu die Jahresrechnungen und Mahnungen per email versenden. Der Versand erfolgt in wenigen Tagen nach dem Rundbrief.

Aktuelle Fakten zur Gesellschaft

Die SGM hat momentan (per 1.6.2019) 171 Mitglieder, wobei im letzten Jahr 4 Mitglieder neu der Gesellschaft beigetreten sind. Die Zahl der Austritte, Ausschlüsse und verstorbener Mitglieder beträgt 4. Diese Zahlen belegen erneut, dass die Gesellschaft auf gutem Weg ist.

| | |
|------|-----|
| 2013 | 152 |
| 2014 | 152 |
| 2015 | 157 |
| 2016 | 160 |
| 2017 | 171 |
| 2018 | 171 |

Besonders wichtig ist es, dass es uns gelingt, auch junge Mitglieder zu gewinnen. So ergibt sich eine gute Mischung aus erfahrenen und neuen Mitgliedern. Ein Ziel in den nächsten Jahren sollte sein, dass wir – zum Beispiel bei der Jahresversammlung – noch klarer machen, dass zu uns als meteorologische Gesellschaft nicht nur die klassischen Meteorologen, sondern auch Klimawissenschaftler, Atmosphärenchemiker und weitere verwandte Berufsrichtungen gehören. Dies ist beispielsweise in unserer Schwestergesellschaft, der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft, schon lange der Fall.

Vertretungen in Gremien

Mitglieder des Vorstands und Mitglieder der SGM vertreten unsere Gesellschaft in mehreren Gremien. Dies sind:



- **Michael Sprenger:** Vertretung bei der Jahresversammlung der Schweizerischen Akademie der

Naturwissenschaften (24. Mai 2019), der Dachorganisation der SGM; innerhalb der SCNAT ist unsere Gesellschaft der Plattform Geosciences angegliedert, die sich jeweils im Herbst zu einer Sitzung trifft. Ausserdem vertrete ich die SGM im Redaktionsausschuss der DWD-Weiterbildungszeitschrift *Promet*. Ich betreue aktuell ein Themenheft, das sich mit «Ausertropischen Zyklonen» beschäftigt und voraussichtlich im Jahr 2020 erscheinen wird.



Volume 28, 2019, no. 2
An International Journal
of the Meteorological Societies
of Germany, Austria and Switzerland

Meteorologische
Zeitschrift
Full Open Access
www.metzet.de

IF: 2.648
5-year impact factor (2017)

- **Jan Sedlacek:** Vertreter der SGM im Koordinationsgremium der Meteorologischen Zeitschrift (MetZ). Dieses Gremium

entscheidet über die weitere Entwicklung der Zeitschrift; beim letzten Koordinatoren- und Editorentreffen der MetZ an der DACH-Konferenz (März 2019) wurde Jan durch Peter Stucki vertreten. Da Jan im Herbst aus dem SGM-Vorstand austreten wird, suchen wir einen neuen MetZ-Koordinator. Wir danken Jan herzlich für seinen Einsatz als Koordinator und würden uns freuen, wenn wir bald einen ebenso motivierten Koordinator oder eine Koordinatorin finden werden.

- **Stephan Pfahl:** Stephan hat in den letzten Jahren die SGM im Editorenteam der MetZ vertreten und in dieser Funktion Fachartikel vom Einreichen bis zur Publikation begleitet. Mittlerweile hat Stephan eine Professur in Berlin angetreten und deshalb seine Tätigkeit als Editor bei der MetZ beendet. Auch ihm wollen wir herzlich danken für seinen Einsatz für die SGM und die MetZ. Und auch hier sind wir auf der Suche nach einer Nachfolge, die neben der ÖGM und der DMG die Interessen der Schweiz mit derselben Freude vertritt.



- **Saskia Willemse:** Seit Frühling 2019 vertritt Saskia (ehemalige Präsidentin) die SGM im Council der European Meteorological

Society (EMS). Die Aufgabe des EMS-Council ist es, die Aktivitäten der EMS zu planen und ihre weitere Entwicklung festzulegen. Bereits vorher hat sich Saskia aktiv in die EMS eingebracht bei der Gestaltung und Ausrichtung der Jahresversammlung der EMS. Für diesen langjährigen Einsatz in dieser wichtigen Aufgabe möchte ich mich herzlich bei Saskia bedanken!

Rollup

Die SGM hat zusammen mit der ÖGM und der DMG an der DACH-2019 in Garmisch-Partenkirchen einen gemeinsamen Info-Stand betrieben. Aus diesem Anlass, und weil wir auch in Zukunft etwas klarer auf unsere Präsenz und Beteiligung aufmerksam machen wollen, haben wir einen Grafiker beauftragt, einen Rollup für die SGM zu erstellen:



Rückblick

Jahresversammlung 2018

Am 23. November 2018 fand die Jahresversammlung im Kuppelsaal der Universität Bern mit ca. 65 Teilnehmenden statt. Spannende Beiträge gab es zu den Themen

- **Michaël Fehlmann (Université de Genève):** Estimating the snowfall limit in alpine and pre-alpine valleys
- **Urs Neu (Proclim):** Do-it-yourself weather forecasting - utilize the "big picture" of the 500 hPa pressure chart
- **Michael Lehning (SLF & EPFL):** Why we don't know how it is snowing at the poles and high mountains - and how we can learn about it
- **Thomas Frölicher (Universität Bern):** Marine heatwaves under global warming

Wiederum konnten Masterstudierende ihre Arbeiten mit Teilnehmenden der Tagung diskutieren, was sowohl für die Studierenden eine tolle Gelegenheit bot, ihre Themen vorzustellen, aber auch für erfahrene Mitglieder spannende Einblicke in die aktuelle Forschung bot. Vor allem ergaben sich bei der Tagung wieder zahlreiche Möglichkeiten, um miteinander über Wetter, Klima und vieles mehr zu diskutieren – nicht zuletzt beim Betrachten und Bewerten der Bilder des dritten SwissMeteoPhoto-Wettbewerbs.

Impressionen von der Jahrestagung 2018:

Tagungsteilnehmer im Kuppelsaal der Uni Bern



Michael Lehning bei seinem Vortrag



SwissMeteoPhoto

Zum dritten Mal haben wir 2018 einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Die Bilder wurden an der Jahresversammlung 2018 ausgestellt und von den Teilnehmenden der Tagung prämiert. Der Sieger war Philippe Gyarmati. Die Fotos zeigen beeindruckende Phänomene:



A2P – Akademie trifft Praxis bei INFRAS

Die Veranstaltungsreihe A2P (Akademie trifft Praxis) ist ein jährlich von der SGM organisierter Besuch bei einer Institution oder Firma, an dem sich Studierende über Karrieremöglichkeiten im weiteren Berufsfeld der Meteorologie informieren können. A2P richtet sich insbesondere an Master-Studierende und Doktorierende, die über Alternativen zur akademischen Karriere nachdenken, aber auch an sonstige interessierte Personen.

Am 26. Oktober 2018 führte uns der A2P-Anlass zu INFRAS, einem Beratungsunternehmen mit Sitz in Zürich und Bern, das unter anderem die Themen Umwelt und Klima, Energie sowie Verkehr bearbeitet. Dass INFRAS den Studierenden als möglicher Arbeitsplatz bekannt ist, zeigte die hohe Zahl von 20 registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. INFRAS bot den Studierenden ein abwechslungsreiches und sehr interessantes Programm über eineinhalb Stunden, in dem nach einer Begrüssung von INFRAS-Geschäftsführer Jürg Füssler und einem

Übersichtsvortrag über INFRAS verschiedene Projekte vorgestellt wurden, darunter «Urbane Wärmelinseffekte», «Wirkungsanalyse von energiepolitischen Massnahmen» und «Klimaschutzmassnahmen im Verkehrssektor». Danach blieb noch genügend Zeit für Fragen und eine Diskussion. Ein Apéro am Schluss rundete die rundum gelungene Veranstaltung ab.

Sebastian Schemm erhält den Young Scientist Award der EMS

Die SGM hat dieses Jahr Sebastian Schemm für den Young Scientist Award (YSA) der EMS vorgeschlagen. Wir freuen uns sehr, dass er vom YSA-Komitee als Preisträger ausgewählt wurde. Ich zitiere einige Stellen aus den EMS-News (www.emetsoc.org):



The EMS Young Scientist Award 2019 will be presented to Sebastian Schemm, ETH Zürich, Switzerland, nominated with the publication:

“Which Came First? Fronts, Lows, and the Life of an Extratropical Cyclone”, S. Schemm et al., Bulletin of the American Meteorological Society (2018)

Sebastian Schemm receives the EMS Young Scientist Award 2019 for his rigorous work that has fundamentally increased our understanding of the life cycle of extratropical cyclones. In his study, he disentangles an historical «chicken or egg» question: When, during their lifetime, are extratropical cyclones attended by fronts? «For 100 years, the relationship between extratropical cyclones and their fronts has been more than a question of sequence. It has been a persisting gap in understanding about what drives storm development and decay» (Jeff Rosenfeld, Editor-in-Chief, Bull. Am. Meteorol. Soc., 99, 01/2018, p.7). According to his work, both initial-front and late-front cyclones contribute to the overall cyclone climatology in the Northern Hemisphere. This indicates that nature promotes both types of scenarios: cyclones that form on pre-existing fronts and fronts that develop during and because of cyclone intensification.

Der YSA wird an Sebastian während der Jahresversammlung der EMS in Kopenhagen am 9. September 2019 übergeben. Am Dienstag, den 20. September 2019 wird er seine Arbeit in einem Vortrag an der EMS vorstellen. Es ist ebenfalls geplant, dass Sebastian seine Arbeit während der SGM-Jahrestagung präsentieren wird.

Workshop zur Flugmeteorologie

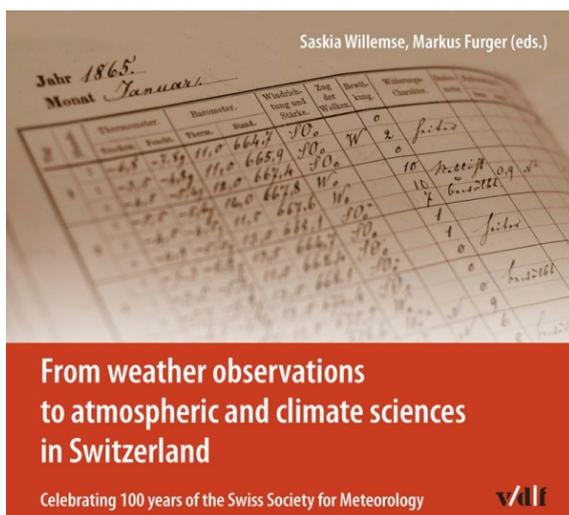


| |
|--|
| Vom Wetter zum Flugwetter |
| Andreas Asch (MeteoSchweiz) |
| Flugmeteorologie- und Planung aus der Sicht von Piloten mit unterschiedlichem Hintergrund |
| Julien Anet (ZHAW): Privatpilot Fabian Fusina (SWISS): Linienspilot & Support Dispatching Martin Gerber (Luftwaffe): Flugwetterplanung für Helikopterflüge der Armee |
| Pause |
| Flugwetter und Unfälle |
| Ralph Rickli (SUST) |
| Zukunft und Perspektiven der Flugmeteorologie |
| Martin Gerber (SkyLab foundation/SWISS) / Fabian Fusina (SWISS) |
| Abschluss durch ZHAW, Meteoschweiz und SGM |
| Michael Sprenger (SGM) Julien Anet (ZHAW) Andreas Asch (MeteoSchweiz) |

Am 27. Mai 2019 fand in Winterthur ein Workshop zum Thema Flugmeteorologie statt. Organisiert wurde die Veranstaltung gemeinsam mit dem Zentrum für Aviatik an der ZHAW und der MeteoSchweiz. Das Interesse an dieser Veranstaltung war sehr gross: mehr als 70 Teilnehmende kamen nach Winterthur, um den den spannenden Vorträgen zuzuhören und zur Diskussion beizutragen. Die Vorträge sind auf der SGM-Webseite online verfügbar:

naturwissenschaften.ch/organisations/sgm

Jubiläumsbuch

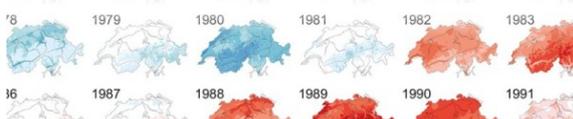


Vergessen Sie nicht, dass wir ein tolles Buch über die Geschichte der Meteorologie in der Schweiz haben.

Online verfügbar auf

https://vdf.ch/from-weather-observations-to-atmospheric-and-climate-sciences-in-switzerland-e-book.html?editor_id=3547

Ausserdem steht jedem SGM-Mitglied ein gedrucktes Exemplar des Jubiläumsbuchs zu. Dieses kann beim Präsidenten oder während der Jahresversammlung bezogen werden.



Jahresversammlung

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Jahresversammlung geben! Diese findet am **Freitag, dem 8. November 2019 an der ETH Zürich** statt. Bitte reservieren Sie dieses Datum. Wir wollen unbedingt an die erfolgreichen Versammlungen der letzten paar Jahre anknüpfen. Wieder planen wir spannende Vorträge und eine aktive Rolle der Masterstudierenden.

SGM-Webseite

Die SGM-Webseite ist eine Mini-Site innerhalb des SCNAT-Internetauftritts:

<https://naturwissenschaften.ch/organisations/sgm/>

Es ist uns wichtig, dass diese Seite im Verlauf der nächsten Jahre attraktiver wird. Insbesondere sollen darauf mehr aktuelle Informationen (zum Beispiel Veranstaltungen) zu finden sein. Wenn Sie von solchen wissen, dann lassen Sie es uns bitte wissen, damit unsere Web-Betreuerin Céline Portenier sie auf der Webseite aufschalten kann (celine.portenier@giub.unibe.ch).

